

Stücke der Stadtkapelle bekommen den letzten Schliff

Intensive Vorbereitung auf das Jahreskonzert am Samstag in der Meister-Erwin-Halle

Steinbach (cn) – Die Stadtkapelle Steinbach bereitet sich in diesen Tagen intensiv auf ihr bevorstehendes Jahreskonzert am kommenden Samstag, 12. März, um 20 Uhr in der Meister-Erwin-Halle vor. Das Konzert ist der musikalische Höhepunkt des Jahres. Erstmals finden die 60 Musikerinnen und Musiker in dem neuen Bühnengebäude ideale Probebedingungen vor.

Die neue Bleibe und die damit verbundenen Arbeiten der Mitglieder standen im Mittelpunkt des Vereinslebens des

vergangenen Jahres und haben auch Folgen bei dem anstehenden Konzert in Bezug auf die Auswahl der Musikstücke.

Beim Umzug des Notenarchivs vom Keller der benachbarten Schulsporthalle in einen separaten Raum im Bühnengebäude durchforstete Dirigent Stefan Seckler die mehr als 1 000 Partituren und beförderte auserlesene Musikstücke zutage. Das Resultat: bekannte Ouvertüren, Musicalmelodien und moderne Weisen.

So soll ein zum Auftakt erklingender Marsch „Viribus Unitis“ auf die vereinten Kräfte hinweisen, mit denen die Mit-



Ideale Probebedingungen haben die Musiker der Stadtkapelle im neuen Bühnengebäude.

Foto: Nickweiler

glieder den Innenausbau des Probelokals angingen. Zehn Titel zählt das Programm. Die

Musikstücke seien eine Hommage an die gemeinsame Arbeit, sagte der Dirigent im BT-

Gespräch.

Seckler spielte damit nicht nur auf die Titel, sondern auch

auf die Qualität der ausgewählten Kompositionen an. Eine ist eine Musicalmelodie mit einer Spieldauer von rund 15 Minuten. Laut Seckler liegt das Schwierigkeitsniveau der Stücke durchweg im Oberstufenbereich. Geplant sind unter anderen „Bohemian Rhapsody“ von Freddie Mercury und „Spanischer Zigeunertanz“ von Pasqual Marquina. Geprobt wird seit Herbst vergangenen Jahres, seit Januar intensiv. Seckler zufolge geht es derzeit um den „Feinschliff“.

Es gibt an dem Abend eine Tombola, deren Erlös in die Nachwuchsförderung fließt.